

Schulinternes Curriculum Sek. II – Fach: Lateinisch

B) Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

Jahrgangsstufe: Einführungsphase – Grundkurs (EF – Gk) Jahresthema: Vorbereitende Begegnung mit bedeutsamen Texten der (nach-)klassischen römischen Literatur	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: Cicero im Kampf gegen den Missbrauch der Macht</p> <p>Textgrundlage: Ciceros Reden gegen Verres (M. Tulli Ciceronis actiones in Verrem)</p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können...¹</p> <p>Textkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none">• anhand textsemantischer und textsyntaktischer Merkmale <u>eine begründete Erwartung an Inhalt und Struktur der Texte formulieren (Vorverständnis entwickeln)</u>,• auf der Grundlage der Text-, Satz- und Wortgrammatik <u>Texte dekodieren (vorschließen)</u>,• Originaltexte sprachlich richtig und sinngerecht rekodieren und ihr Textverständnis <u>in einer Übersetzung dokumentieren (übersetzen)</u>,• anhand signifikanter immanenter Kriterien im Hinblick auf Inhalt, Aufbau, <u>gedanklicher Struktur und sprachlich-stilistischer Gestaltung analysieren</u> und exemplarisch den Zusammenhang von Form und Funktion nachweisen,• <u>typische Merkmale einer politischen Rede nennen</u> und an Beispielen deren Funktion erläutern,• zu den Aussagen der Redeabschnitte begründet Stellung nehmen. <p>Sprachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none">• die Ausdrucksmöglichkeiten <u>in der deutschen Sprache erweitern</u>,• ihren Wortschatz themen- und	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: Mensch und Natur in mythologischer Darstellung</p> <p>Textgrundlage: Ovids Metamorphosen (P. Ovidi Nasonis Metamorphoseon)</p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <p>Textkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none">• anhand textsemantischer und textsyntaktischer Merkmale <u>eine begründete Erwartung an Inhalt und Struktur der Texte formulieren (Vorverständnis entwickeln)</u>,• auf der Grundlage der Text-, Satz- und Wortgrammatik <u>Texte dekodieren (vorschließen)</u>,• Originaltexte sprachlich richtig und sinngerecht rekodieren und ihr Textverständnis <u>in einer Übersetzung dokumentieren (übersetzen)</u>,• anhand signifikanter immanenter Kriterien im Hinblick auf Inhalt, Aufbau, <u>gedanklicher Struktur und sprachlich-stilistischer Gestaltung analysieren</u> und exemplarisch den Zusammenhang von Form und Funktion nachweisen,• <u>typische Merkmale der epischen Dichtung der augusteischen Zeit nennen</u> und an Beispielen deren Funktion erläutern,• einen Primärtext mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten vergleichen und die Art und Weise der <u>Rezeption</u> erläutern,• zu den Aussagen der

¹ Die einzelnen Kompetenzen wurden in Anlehnung an die Vorgaben des KLP Sek. II formuliert und auf Basis schulinterner redaktioneller Absprachen veranschaulicht.

Schulinternes Curriculum Sek. II – Fach: Lateinisch

<p>autorenspezifisch unter Nutzung ihnen bekannter Methoden <u>erweitern und sichern</u>,</p> <ul style="list-style-type: none">kontextbezogen <u>unbekannte Wörter</u>, spezifische Bedeutungen und grammatische Eigenschaften mit Hilfe <u>eines zweisprachigen Wörterbuchs</u> ermitteln. <p>Kulturkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none">themenbezogene Kenntnisse der antiken Kultur und Geschichte <u>sachgerecht und strukturiert darstellen</u>,die gesicherten <u>und</u> strukturierten Kenntnisse (Tafelbild, Plakate) <u>für die Erschließung und Interpretation anwenden</u>,<u>Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Antike und Gegenwart darstellen</u> und deren Bedeutung vor dem Hintergrund kultureller Entwicklung in Europa beschreiben. <p>Inhaltsfeld: Rede und Rhetorik Inhaltliche Schwerpunkte: 1) Funktion und Bedeutung der Rede im öffentlichen Raum 2) Überreden und Überzeugen in Antike und Gegenwart Zeitbedarf: ca. 20 Std.</p>	<p>Verwandlungssagen begründet Stellung nehmen.</p> <p>Sprachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none">Originaltexte sinnstiftend und <u>unter Beachtung der Quantitäten (Versmaß) lesen</u>,die <u>Fachbegriffe zur Beschreibung des Versmaßes</u> korrekt anwenden,überwiegend selbstständig die Form und Funktion dichtungsspezifischer Elemente der Morphologie und Syntax erschließen und auf dieser Grundlage <u>komplexere Satzstrukturen analysieren</u>,ihren Wortschatz themen- und autorenspezifisch unter Nutzung ihnen bekannter Methoden <u>erweitern und sichern</u>. <p>Kulturkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none">themenbezogene Kenntnisse der antiken Kultur und Mythologie <u>sachgerecht und strukturiert darstellen</u>,<u>Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Antike und Gegenwart darstellen</u> und deren Bedeutung vor dem Hintergrund kultureller Entwicklung in Europa beschreiben. <p>Inhaltsfeld: Welterfahrung und menschliche Existenz Inhaltliche Schwerpunkte: 1) Deutung von Mensch und Welt 2) Ausgewählte Beispiele der Rezeption Zeitbedarf: ca. 20 Std.</p>
--	--

Schulinternes Curriculum Sek. II – Fach: Lateinisch

Unterrichtsvorhaben III:

Thema: *Ratschläge für Mädchenfang und Männerjagd*

Textgrundlage: Ovids *Lehrgedichte* zur Liebeskunst (P. Ovidi Nasonis *Ars amatoria*, *Amores*, *Remedia amoris*)

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können...

Textkompetenz

- anhand textsemantischer und textsyntaktischer Merkmale eine begründete Erwartung an Inhalt und Struktur der Texte formulieren (Vorverständnis entwickeln),
- auf der Grundlage der Text-, Satz- und Wortgrammatik Texte dekodieren (vorschließen),
- Originaltexte sprachlich richtig und sinngerecht rekodieren und ihr Textverständnis in einer Übersetzung dokumentieren (übersetzen),
- typische Merkmale des Lehrgedichts der augusteischen Zeit nennen und an Beispielen deren Funktion erläutern,
- Texte in ihren historisch-kulturellen Zusammenhang einordnen (Brisanz der Liebesdichtung zu Zeiten der Sittengesetze des Augustus) und die Bedeutung von Autor und Werk in ihrer Zeit erläutern,
- zu den Aussagen der Liebesgedichte begründet Stellung nehmen.

Sprachkompetenz

- Originaltexte sinnstiftend und unter Beachtung der Quantitäten (Versmaß) lesen,
- die Fachbegriffe zur Beschreibung des Versmaßes korrekt anwenden,
- die Ausdrucksmöglichkeiten in der deutschen Sprache auf den Ebenen der Idiomatik (Redewendungen), der Struktur und des Stils erweitern,
- ihren Wortschatz themen- und autorenspezifisch unter Nutzung ihnen bekannter Methoden erweitern und

Unterrichtsvorhaben IV:

Thema: *Freizeitgestaltung, Alltagsprobleme und Grenzerfahrungen in der Kaiserzeit*

Textgrundlage: Die *Briefe* des Jüngeren Plinius (C. Plini Caecili Secundi *epistularum libri*)

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können...

Textkompetenz

- anhand textsemantischer und textsyntaktischer Merkmale eine begründete Erwartung an Inhalt und Struktur der Texte formulieren (Vorverständnis entwickeln),
- auf der Grundlage der Text-, Satz- und Wortgrammatik Texte dekodieren (vorschließen),
- Originaltexte sprachlich richtig und sinngerecht rekodieren und ihr Textverständnis in einer Übersetzung dokumentieren (übersetzen),
- anhand signifikanter immanenter Kriterien im Hinblick auf Inhalt, Aufbau, gedanklicher Struktur und sprachlich-stilistischer Gestaltung analysieren und exemplarisch den Zusammenhang von Form und Funktion nachweisen,
- typische Merkmale antiker Briefe nennen und an Beispielen deren Funktion erläutern,
- Texte in ihren historisch-kulturellen Zusammenhang einordnen und die Bedeutung von Autor und Werk in ihrer Zeit erläutern,
- zu den Aussagen der Briefe begründet Stellung nehmen.

Sprachkompetenz

- die Ausdrucksmöglichkeiten in der deutschen Sprache erweitern,
- Fremdwörter, Termini der wissenschaftlichen Sprache sowie sprachverwandter Wörter in anderen Sprachen erschließen und sie sachgerecht verwenden,

Schulinternes Curriculum Sek. II – Fach: Lateinisch

<p><u>sichern.</u></p> <p>Kulturkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none">• themenbezogene Kenntnisse der antiken Kultur und Mythologie <u>sachgerecht und strukturiert darstellen,</u>• <u>Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Antike und Gegenwart darstellen</u> und deren Bedeutung vor dem Hintergrund kultureller Entwicklung in Europa beschreiben. <p>Inhaltsfeld: Welterfahrung und menschliche Existenz</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte: Erfahrung der Lebenswirklichkeit und Lebensgefühl</p> <p>Zeitbedarf: ca. 15 Std.</p>	<ul style="list-style-type: none">• überwiegend selbstständig die Form und Funktion prosaspezifischer Elemente der Morphologie und Syntax erschließen und auf dieser Grundlage <u>komplexere Satzstrukturen analysieren,</u>• ihren Wortschatz themen- und autorenspezifisch unter Nutzung ihnen bekannter Methoden <u>erweitern und sichern,</u>• kontextbezogen <u>unbekannte Wörter,</u> spezifische Bedeutungen und grammatische Eigenschaften mit Hilfe <u>eines zweisprachigen Wörterbuchs</u> ermitteln. <p>Kulturkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none">• themenbezogene Kenntnisse der antiken Kultur und Geschichte <u>sachgerecht und strukturiert darstellen,</u>• die gesicherten <u>und</u> strukturierten Kenntnisse (Tafelbild, Plakate) <u>für die Erschließung und Interpretation anwenden,</u>• <u>Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Antike und Gegenwart darstellen</u> und deren Bedeutung vor dem Hintergrund kultureller Entwicklung in Europa beschreiben. <p>Inhaltsfeld: Welterfahrung und menschliche Existenz</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte: Erfahrung der Lebenswirklichkeit und Lebensgefühl</p> <p>Zeitbedarf: ca. 25 Std.</p>
Summe der Stunden in der Einführungsphase: ca. 90 Stunden	